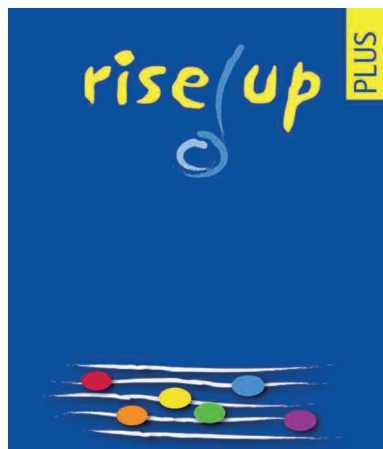


BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr,
Gottesdienst mit Liedern aus
dem Liederbuch «rise up plus»
mit Vikar Christoph Gottschall-
Rakutt



Zäme ässe

Hätten Sie Freude daran, in
einem aufgestellten Team
Gäste zu bewirten und dabei
selbst Gemeinschaft und ein
feines Essen zu geniessen?

Wir suchen SIE!

Mithilfe beim Mittagstisch
«zäma zmittagässe», einmal
monatlich dienstags,
ca. 11 bis 15 Uhr



Kontakt und Informationen:

Tobias Kupferschmid,
Tel. 052 242 15 46,
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch



Bild: tarani_napa_and_tevairangi_napa_copyright_wdpic

«Wunderbar geschaffen»

Diesen Ausschnitt aus dem Psalm 139 haben die Frauen des Weltgebetstagskomitees der Cookinseln als Thema über den Weltgebetstag 2025 gestellt.

Die Blumenkränze auf dem Kopf der beiden Frauen fallen auf. Sie tragen diese nicht zufällig. Nein, die Künstlerinnen Tarani und Tevairangi Napa, welche das diesjährige Weltgebetstagsbild geschaffen haben, tragen den Kopfschmuck, weil der auf den Cookinseln ganz selbstverständlich von Frauen und Männern getragen wird: auf dem Markt, im Einkaufszentrum, bei der Arbeit und natürlich bei Festen. Die in Kreise gebundenen Kränze heissen Ei Katu. Dies bedeutet, dass alles miteinander verbunden ist. Die

Verbundenheit und die Zusammengehörigkeit sind wichtige Werte für das Zusammenleben, wobei die Familie und die Ahnenverbundenheit an erster Stelle stehen. Dazu werden Werte wie «ein Herz voller Mitgefühl» oder «liebevoller Freundlichkeit, Einheit, Zusammenarbeit, Respekt» und «ein friedliches, ruhiges, sanftes und fürsorgliches Gemüt und Verhalten» genannt. Die Blumenkränze symbolisieren diese Werte, sie stehen für den «unzerbrechlichen Kreis der Liebe». Nebst der alltäglichen Verwendung werden sie getragen, um Familienmitglieder, Freunde oder hohe Würdeträger willkommen zu heissen. Die Frauen möchten uns demnach willkommen heissen. Wir folgen der Einladung

ins Land der Blumenkränze und machen uns auf zu einer weiten imaginären Reise zu den Frauen, die uns den Gottesdienst vom 7. März schenken. Wer kommt mit?

«Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten.» (Psalm 139, 9f).

Für das ökumenische
Vorbereitungsteam
Mirjam Meier



Weltgebetstagsgottesdienst:
katholische Kirche St. Marien,
Oberwinterthur,
7. März, 19.30 Uhr

Willkommen an Bord!

Seniorentheater

**Mittwoch, 19. März, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön! Das weiss die Crew der «MS Allegra» genau – Kapitän, Stewardess Lucy und Reinigungsfachkraft Leni geben schliesslich ihr Bestes, um den Gästen der Mittelmeer-Kreuzfahrt ein einmaliges Erlebnis zu verschaffen. Das ist im Fall von Frau Wüthrich nicht einfach, sie hat Bedenken wegen der Sicherheit. Für andere wird die Fahrt nicht nur einmalig, sondern auch unvergesslich: Frau Flückiger entdeckt derart das positive Denken, dass Herr Flückiger sich zunehmend um die Familienfinanzen sorgt. Frau Roth hingegen versteht die Welt nicht mehr: Was ist in ihre Freundin und Mitreisende Gertrud gefahren? In ihrem Alter so sehr dem Passagier Viktor zu verfallen, wo zuhause doch Gatte Hugo auf sie wartet. Und überhaupt: Wer ist dieser Viktor?

Infos

Dauer: 75 Minuten ohne Pause
Kosten: Freiwilliger Beitrag
Im Anschluss gibt es einen Zvieri.

Anmeldung

bis am Sonntag, 9. März an:
Tobias Kupferschmid,
052 242 15 46, tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch



Bring- und Holtag im Zentrum am Buck

Wir sammeln wieder Ihre «Schätze», die im Schrank, auf dem Estrich oder in der Spielkiste ungenutzt gelagert sind.

Was zu klein geworden ist oder keine Freude mehr macht, soll am Bring- und Holtag neue Nutzerinnen und Nutzer finden. Möchten Sie weitergeben, was Sie selbst nicht mehr gebrauchen können? Wir nehmen Ihre Spende gerne entgegen! Gebracht werden können gut erhaltene, gebrauchsfähige Artikel, sauber und in gutem Zustand, für Babys und Kinder: Kleider bis Gr. 128, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderartikel (z. B. Stillkissen), Kleinmöbel, die man mit 2 Händen tragen kann (z. B. Hochstühle).



Bringen

Dienstag, 11. März bis Donnerstag, 13. März, jeweils 9 bis 11.30 Uhr im Zentrum am Buck.

Holen

Freitag, 14. März, 9 bis 16 Uhr
Dann sind die Türen für alle geöffnet, die neuen Lesestoff, interessantes Spielzeug, Kleider etc. für Ihre

Kinder suchen. Nehmen Sie mit, was Sie für Ihre Familie gebrauchen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Zentrum am Buck!
(Am Buck 2a, 8404 Winterthur)

Sabine Kast, Quartierarbeit

Seniorenferien in Saanen – Gstaad

Sonntag, 24. August bis Freitag, 29. August

Auf 1010 Metern liegt eines der schönsten Ortsbilder der Schweiz. Chalets aus dem 15. bis 18. Jahrhundert verleihen Saanen charmanter Flair. Mindestens ebenso schön wie das Dorf ist die umliegende Landschaft. Das Saanenland im Berner Oberland ist ein beliebtes Ausflugs- und Ferienziel.

Neben Gemeinschaft bieten wir ein unterhaltsames Programm, bei dem freiwillig mitgemacht werden darf: Andachten, Singen, Spielen, Besuche des Städtchens Gruyère, der Kirche in Saanen, Gstaad, Lauenensee, Pässerrundfahrt und, für die Fitteren unter uns, zwei Wanderungen. Der Apfelcar begleitet uns durch die ganze Woche, damit wir unsere Ausflüge bequem und dem Wetter angepasst durchführen können. Das 4**** HUUS Gstaad liegt an einem Südhang mit herrlichem

Rundblick über das Tal. Es hat ein Hallenbad, Kneippbecken und verschiedene Saunen.

Kosten

Preis inklusive Car, Hotel, Halbpension, Kaffeehalt auf der Hinfahrt und Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt.

Unterbringung im Doppelzimmer: 1'030 Franken pro Person

Unterbringung im Einzelzimmer: 1'185 Franken pro Person

Annulationsversicherung:

39 Franken pro Person

Die Versicherung zahlt, wenn Sie bei Krankheit oder Unfall an den Ferien nicht teilnehmen können oder vorzeitig abrechen müssen (ärztliches Zeugnis). Sofern Sie eine eigene Annulationsversicherung haben, brauchen Sie keine zusätzliche Versicherung abzuschliessen. Zusätzlich kommen die Kosten für

individuelle Ausflüge, Getränke beim Abendessen, Mittagessen und persönliche Wünsche dazu.

Die Kosten sollen kein Grund sein, dass jemand nicht mitkommen kann! Bitte melden Sie sich bei Tobias Kupferschmid (Diskretion ist zugesichert).

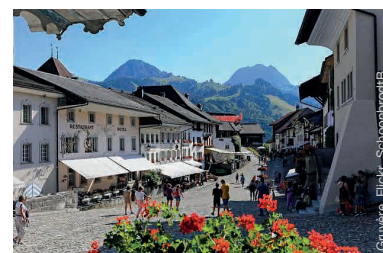
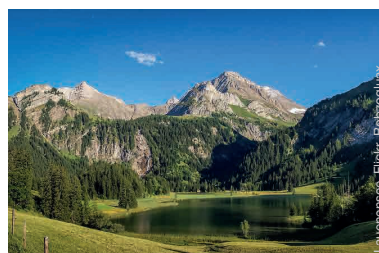
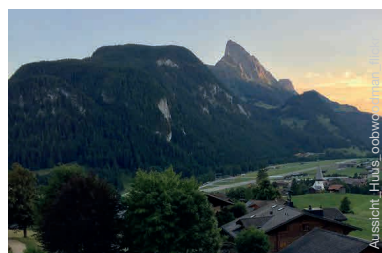
Anmeldung

bis 30. April an Tobias Kupferschmid, Flyer mit Anmeldetalons liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Leitungsteam

Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Regula Schmid, Pfarrerin
Monika Stamm, Freiwillige
Monica Schär, Freiwillige

*Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon*



Wasser. Gestaltung für die Zukunft

Donnerstag, 20. Februar, Museum für Gestaltung, Toni Areal

Naturkatastrophen, Wassermangel, toxische Abwässer: Das Element Wasser stellt die Menschen vor immer grössere Herausforderungen. Unser Umgang mit dieser lebenswichtigen Ressource wird die künftige Entwicklung der Menschheit und unseres Planeten bestimmen. Die Ausstellung «Wasser» zeigt internationale Gestaltungsideen, die das Potenzial haben, unsere Zukunft radikal zu ändern. Die Arbeiten aus den Bereichen Design, Architektur, Kunst und Wissenschaft bieten innovative Lösungen für akute Probleme wie Wasserknappheit, Verschmutzung oder gestörte Wasserkreisläufe. Sie eröffnen so neue Wege aus der gegenwärtigen Wasserkrise.



Anschliessend besteht die Möglichkeit, individuell in einem der nahegelegenen Restaurants einzukehren.

Treffpunkt

13.35 Uhr Bahnhof Oberwinterthur, Abfahrt 13.44 Uhr S29

Kosten:

8 Franken Museumseintritt und Billet Die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten für die Führung.

Anmeldung:

bis 16. Februar an

Tobias Kupferschmid, 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch

*Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon*

Klimaschutz in Oberi

In der Agenda 2030 wurden 2020 weltweit 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung formuliert. Eines davon zielt direkt auf den Klimawandel ab (Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen). Ein weiterer Anstieg der Temperaturen kann zum Beispiel durch eine Verminderung des Ausstosses von Treibhausgasen gebremst werden. Die Stimmbevölkerung der Stadt Winterthur hat im November 2021 entschieden, dass die Stadt Winterthur bis 2040 klimaneutral («Netto-Null») werden soll. Basierend auf dieser Zielvorgabe wurde der kommunale Energieplan überarbeitet, der seit Januar 2023 in Kraft ist. Er sieht vor, dass sich die Gasversorgung schrittweise aus grossen Teilen der Stadt zurückzieht.

Fast alle Liegenschaften der Kirch-

gemeinde Oberwinterthur werden mit Gasheizungen beheizt. Ende 2023 wurde der erste Heizungsersatz im Pfarrhaus Alte Römerstrasse geplant und budgetiert. Da der Ersatz der eher kleinen Gasheizung durch eine Erdsonde mit 450'000 Franken nicht ganz günstig ist, mussten Kirchenpflege, Rechnungsprüfungskommission, Kirchgemeindeversammlung, Verbandsvorstand Stadtverband und Stadtsynode dem Kreditantrag zustimmen. Nun sind alle Hürden genommen und im Frühling 2025 geht es an die Umsetzung. Diese war eigentlich auf den Herbst 2024 geplant, doch leider waren Handwerker und Materialien nur teilweise verfügbar.

Wir als Christinnen und Christen sehen es als unsere Aufgabe, die Schöpfung zu bewahren. (Gen 2,15: Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten

Eden, dass er ihn baute und bewahrte.) In diesem Sinne wollen wir fortan monatlich über grüne Themen in der Kirchgemeinde Oberwinterthur informieren und gemäss unserem ökologischen Handabdruck aufzeigen, was wir bereits verändert und erreicht haben.

*Für die OeME-Gruppe
Beatrix Jakob, Stadtverband*



Freud und Leid

Abdankungen

Rosa Hübner, 108
Pestalozzistrasse 11
Georg Suremann, 77
Kastellweg 11

Taufe

Timo Rutishauser
Sohn von Sandra und
Nico Rutishauser

Gottesdienstkollekten

5. Januar Fr. 447.-
Zwinglifonds

12. Januar: Fr. 223.-
Verein Espoir

19. Januar: Fr. 225.-
Ländliche Familienhilfe

Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!



Fiire mit de Chliine

**Für Kinder im Vorschulalter
mit Begleitpersonen**

Im Rahmen des Chräbbelcafés findet jeweils am letzten Dienstag im Monat das «Fiire mit de Chliine» statt

Gottesdienst für Kleinkinder
9.45 Uhr, Kirche St. Arbogast

Nächste Daten:

Dienstag, 25. Februar und
Dienstag, 25. März
während des Chräbbelcafés

*Patricia Egli,
Sozialdiakonin*



Gottesdienste

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth,
mit Chinderinsle

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr, Gottesdienst mit
Liedern aus dem Liederbuch
«rise up plus»,
Vikar Christoph Gottschall-Rakutt

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 16. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only

dienstags, 18.30–20.30 Uhr
5./6./7. Klasse (ausser Ferien)

donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Kinder, Jugendliche, Familien

Chrabbelcafé

dienstags, 8.30–11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, betreut

Eltern-Chrabbelcafé

donnerstags, 14–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus, selbstor-
ganisiert

Ökum. Jugendgottesdienst

Freitag, 21. Februar, 17.15 Uhr,
Pfarreizentrum St. Marien,
Pfr. Felix Gietenbruch,
mit Teilete

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 25. Februar,
9.45–10.30 Uhr
Feier für Kleinkinder in
Begleitung, Start im Kirchge-
meindehaus um 9.40 Uhr, Zhüni

Jugendgottesdienst

Freitag, 28. Februar, 17.15 Uhr,
Fasten – warum verzichten?
Kirche St. Arbogast,
Pfrn. Barbara Amon Betschart

Erwachsene

Offene Meditation

montags, 19–20 Uhr,
Kirchgemeindehaus
donnerstags, 7.30–8 Uhr,
Kirche St. Arbogast

Kafi St. Arbogast

donnerstags, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Café International

donnerstags, 14–16 Uhr,
Zentrum am Buck, Treffpunkt
für Menschen aus aller Welt

Kreativgruppe

donnerstags, 14–16 Uhr,
Zentrum am Buck,
gemütliches Zusammensein,
stricken, häkeln, plaudern,
kaffeetrinken

Kafitreff Hegi

freitags und montags,
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Ökumen. Taizé-Abend

Freitag, 14. Februar,
19.30 Uhr, Anhaltspunkt
Ida-Sträuli-Strasse 91

Offener Singkreis

Dienstag, 18. Februar,
9.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

zäme zmittagässe

Dienstag, 18. Februar,
12 Uhr, Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung bis Donners-
tag an: Monica Schär, 079
768 48 63

Kunst und Kultur

Donnerstag, 20. Februar,
13.35 Uhr, Treffpunkt Bahnhof
Oberwinterthur, Museum für
Gestaltung Zürich,
Anmeldung bis 16. Februar
an Tobias Kupferschmid

Exeziten im Alltag

20. Februar, 19.30–21 Uhr,
Krypta, Kath. Kirche St. Peter
und Paul, Informationsabend

Büchertreff

Freitag, 21. Februar, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Zora del Buono: Seinetwegen,
S. 7–100, Leitung: Charlotte
Fleischer, 052 242 42 08

Samschtig-Kafi mit Zmorge

Samstag, 22. Februar,
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Reichhaltiges Zmorgenbuffet

Wanderung

Donnerstag, 27. Februar,
9.15 Uhr, HB Winterthur,
Steckborn - Mannebach - Er-
matingen, 2 ½ Std., 215 hm,
Ticket bis Steckborn, retour ab
Ermatingen, Infos bei Heini
Honegger 079 273 00 37

Abendmeditation

Donnerstag, 27. Februar,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

60plus

Bibel am Montag

Montag, 17. Februar,
15.45–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 20. Februar,
14–17 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kontakt:
V. Ehrat, 079 777 54 99

Mittagstische für Senioren

Mittwoch, 19. Februar,
11.45 Uhr, Mehrzweckraum
Hegi, An-/Abmeldung bis
Sonntag an Franziska Gantner:
076 505 27 68

Freitag, 21. Februar,
11.45 Uhr, Stadel
Gasthaus Schlosshalde
An-/Abmeldung 052 233 78 78

Mittwoch, 26. Februar,
11.45 Uhr, Reutlingen
Restaurant Eintracht
An-/Abmeldung bis Sonntag-
abend vor dem Essen:
Rest. Eintracht: 052 242 15 40
info@eintracht-reutlingen.ch

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

PLUS

rise/up

Gottesdienst

mit Liedern aus dem Liederbuch «rise up plus»
Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr, Kirche St. Arbogast